



*Priv.-Doz. Dr. med.
Michael Dinkel, MBA*

Michael Dinkel wurde am 13. November 1960 in Bad Staffelstein geboren. Nach dem Studium der Humanmedizin 1980–1986 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) begann er seine berufliche Laufbahn am Institut für Anästhesiologie der Universität Erlangen-Nürnberg (Direktor: Prof. Dr. E. Rügheimer), erhielt 1986 seine Approbation, promovierte 1987 zum Dr. med. und erhielt 1992 die Anerkennung als Facharzt für Anästhesiologie. 1994 wurde er als Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie der Universität Erlangen-Nürnberg tätig (seit 1995 Direktor: Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Schüttler), habilitierte ein Jahr später und erhielt die *venia legendi* für das Fach Anästhesiologie. 2001 wechselte er als Chefarzt der Abteilung für Anästhesie und operative Intensivmedizin an die Frankenwald Klinik Kronach. 2004 schließlich wurde er Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin des Rhön Klinikums Campus Bad Neustadt an der Saale, an der er bis heute tätig ist.

Privatdozent Dr. Dinkel verfügt über eine beeindruckende Zahl an Weiterbildungen, u. a. den Fachkundenachweis „Rettungsdienst“ (1990), die Qualifikation als Leitender Notarzt (1993), die Zusatzbezeichnungen „Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin“ (1995), „Spezielle Schmerztherapie“ (2002) und „Notfallmedizin“ (2005), den Qualifikationsnachweis „Ärztliches Qualitätsmanagement“ (2000). Darüber hinaus absolvierte er ein Postgraduierten-Studium „Betriebswirtschaft für Ärztinnen und Ärzte“ an der Fachhochschule Neu-Ulm (1998–1999) und erlangte den MBA (2003).

Schon früh galt sein Interesse der Fort- und Weiterbildung. So unterrichtet er seit 1990 regelmäßig im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Anästhesiologie der Universität Erlangen-Nürnberg, ist Mitorganisator des jährlichen kardiovaskulären Seminars für Medizinstudenten am Rhön Klinikum Campus Bad Neustadt/Saale, leitet seit 2006 Weiterbildungs-Kurse in Transösophagealer Echokardiographie (TEE) und in Anästhesiefokussierter Sonografie (AFS, 2012), ist Gastreferent am Leipziger Praxiskurs Neuromonitoring, und hat u. a. 2007 die regionalen Anästhesie- und Intensivmedizinischen Fortbildungen für Nordbayern-Südthüringen (RAIF) gegründet, die er bis heute organisiert. Seit 2016 organisiert er darüber hinaus die Curriculare Fortbildung Kardioanästhesie in Bayern.

Priv.-Doz. Dr. Michael Dinkel ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der in Bayern tätigen Notärzte (AGBN), der Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Neuro-Anästhesisten und Neuro-Intensivmediziner (ADNANI), der European Association of Cardiothoracic Anaesthesiology and Intensive Care (EACTAIC), der European Society of Anaesthesiology and Intensive Care (ESAIC), der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI) und seit 1996 im Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. (BDA). Im BDA engagiert er sich intensiv in der Kommission „Wellbeing, Diversität und Chancengleichheit in der Anästhesiologie“. Bleibende Verdienste erwarb er sich als Vorsitzender der Kommission Weiterbildung. Hier zeichnet er verantwortlich für diverse Empfehlungen der Verbände, wirkte an der Gestaltung der neuen, kompetenzorientierten Weiterbildungsordnung mit und war maßgeblich an der Aktualisierung der Empfehlungen von BDA und DGAI zur Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis für das Fachgebiet Anästhesiologie beteiligt.

Seit 2015 ist Dr. Dinkel Vorsitzender des BDA-Landesverbands Bayern und Mitglied des Ausschusses des BDA-Präsidiums und engagiert sich außerordentlich für die fachlichen und berufspolitischen Belange der Anästhesiologie im Landesverband Bayern, hier v.a. die Umsetzung der neuen Muster-Weiterbildungsordnung auf Ebene der Landesärztekammer Bayern, dem Schülerreanimationsprogramm „Schüler retten Leben“ und nicht zuletzt der Organisation der Bayerischen Anästhesiologie (BAT).

Der Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten e. V. dankt Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Michael Dinkel, MBA, für sein langjähriges Engagement für den BDA, insbesondere als Vorsitzender des Landesverbandes Bayern und als Sprecher der BDA/DGAI-Kommission „Weiterbildung“, mit der Verleihung der Anästhesie-Ehrennadel in Gold.